Micus-Studie

Stadtwerke setzen auf Glasfaser

[31.01.2022] Ein Drittel der Stadtwerke ist im Geschäftsfeld Glasfaser aktiv und will den weiteren Breitbandausbau forcieren. Das ist das Ergebnis einer Umfrage der Micus Strategieberatung.

Eine aktuelle Studie der Micus Strategieberatung zeigt, dass bereits ein Drittel der Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen (EVU) im Geschäftsfeld Glasfaser aktiv sind. Aufgrund der sehr guten Ausgangssituation und der bereits erzielten Erfolge wollen 80 Prozent dieser Unternehmen zusätzliche Investitionen tätigen und einen weiteren Ausbau forcieren. Laut der MICUS-Studie ist der Breitbandausbau mit Glasfaser für Stadtwerke die Grundlage für den weiteren digitalen Infrastrukturausbau sowie die Digitalisierung insgesamt: 43 Prozent der Unternehmen, die im Bereich Smart City aktiv sind, wollen künftig verstärkt Mobilitätsplattformen rund um die E-Mobilität anbieten. Beim Mobilfunk sehen 29 Prozent der befragten Unternehmen in der 5G-Funktechnologie einen Zukunftsmarkt für Stadtwerke. Micus-Geschäftsführer Martin Fornefeld erklärt: „Stadtwerke und EVU sollten sich jetzt bereit machen, die Digitalisierung in ihren Kommunen ernsthaft voranzutreiben, denn im Rennen um den Glasfaserausbau wird es in einer Kommune keinen zweiten Platz geben.“ Stadtwerke und EVU verfügten über die Ressourcen und Kompetenzen, die beim Glasfaserausbau und somit der Gestaltung der digitalen Zukunft gewinnbringend eingesetzt werden könnten. Sie könnten einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung von Städten und Gemeinden leisten.

(al)

Die komplette Studie kann hier kostenlos heruntergeladen werden

Stichwörter: Breitband, Micus